



Fotos: Archivbilder



Großer
Herbstmarkt
am Samstag,
10. Oktober



Großer Herbstmarkt mit allem, was die Jahreszeit zu bieten hat

Auf dem Calwer Wochenmarkt hält am Samstag, 10. Oktober, der genussreiche Herbst wieder Einzug. 20 Markthändler fahren alles auf, was die Jahreszeit zu bieten hat.

Ein Wagen leuchtender Speise- und Zierkürbisse direkt vom Erzeuger, Obstessige von heimischen Streuobstwiesen, frisch geerntete Äpfel und Birnen, Herbstblumen, Gestecke, selbst gemachte Gelees und Marmeladen – das gesamte Marktsortiment in bester Qualität erwartet die Besucher. Beim Kürbis-Gewichtschätzen können die Teilnehmer drei Marktfrühstücke gewinnen. Nicht zu vergessen, die vielen anderen Angebote, egal ob regionales Fleisch, Wurst, Käse, Fisch und Geflügel und das Besondere, auf dem Calwer Wochenmarkt kauft keiner die Katze im Sack, die

Händler haben zu fast allem ein Versucherle parat. Die Eltern der Kindertagesstätte auf dem Wimberg verkaufen selbstgebackene Kuchen für ein Kind, das an Leukämie erkrankt ist, und werden dabei von der Bäckerei Raisch tatkräftig unterstützt. Dem Herbstmarkt einen ganz besonderen Rahmen geben die Stadtkapelle Calw um 10.15 Uhr und die Aurelius Sängerknaben um 11 Uhr mit einem kleinen Konzert, jeweils von der Kirchentreppe am oberen Marktplatz aus. 30 Minuten marktnah, im ZOB Parkhaus sogar eine Stunde kostenlos parken und die attraktive Bonuskarte lassen den Einkauf auf dem Wochenmarkt einfach zum Erlebnis werden. Auch wenn der Markt im Freien stattfindet, bitten die Veranstalter sehr eindringlich, die gebotenen Abstandsregeln unbedingt einzuhalten.



Bauphase 3 auf der Stuttgarter Straße läuft bis 30. Oktober

Im Zuge der Maßnahme Regenwasserableitung RÜB Kimmichwiesen und barrierefreie Umgestaltung der bestehenden Bushaltestellen, schreiten die Arbeiten schneller voran als geplant. Die aktuelle Bauphase 2 auf der Stuttgarter Straße war bis zum 28. Oktober angesetzt und die Bauphase 3 erst ab dem 28. Oktober vorgesehen. Die Bauphase 3 wird nun bis 30. Oktober in Bauphase 2 integriert, damit können die Gesamtmaßnahme und damit zusammenhängende Beeinträchtigungen verkürzt werden. Die Stuttgarter Straße ist stadteinwärts mit einem Fahrstreifen befahrbar. Ein Abbiegen in Richtung Schützenstraße ist stadteinwärts wieder möglich. Aus Fahrtrichtung Heumaden ist ein Abbiegen in die Tübinger Straße in Richtung Stammheim nicht möglich. Die Umleitung stadteinwärts und stadtauswärts zur Tübinger Straße erfolgt über die Schützenstraße – Robert-Bosch-Straße zur Tübinger Straße. Es wird appelliert, die überörtliche ausgeschilderte Umleitung zu nutzen.



Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	13
Mensch und Wirtschaft	15
Kernstadt	15
Altburg	21
Alzenberg	24
Heumaden	25
Hirsau	26
Holzbronn	28
Stammheim	31
Wimberg	36
Rat und Hilfe	37

● Umfangreiches Warensortiment am 14. Oktober geboten

Buntes Krämermarkttreiben in der Calwer Innenstadt

Der Herbstkrämermarkt in der Calwer Innenstadt findet am Mittwoch, 14. Oktober, von 8 bis 18 Uhr statt.

Ein umfangreiches Warensortiment an Textilien, Schmuck, leckeren Süßwaren und Trockenfrüchten, Bürsten, DVDs und Tonträgern, Haushalts- und Spielwaren, Gewürzen, Wachstischdecken, Accessoires sowie Handycovern, Dekoartikeln und vieles mehr bieten die Händler in der Lederstraße und auf dem Marktplatz an. Auch der Scherenschleifer ist wieder vor Ort. Wer noch handgestrickte, warme Socken bis Größe 46/47 sucht, wird ebenfalls fündig, denn die kalten Tage stehen nun vor der Tür. Für die Besucher stellen die Händler Desinfektionsmittel zur Verfügung und halten die gesetzlichen Regelungen der Coronaverordnung



Bild: Stadt Calw / Abt. Kultur

ein. Die Krämermarkthändler freuen sich auf die Besucher. Während des Krämermarktes ist die Durchfahrt im Marktgebiet (Lederstraße, Marktplatz) gesperrt, des Weiteren besteht dort ein Park- und Halteverbot. Besucher können wie gewohnt in den Parkhäusern ZOB (hier ist die erste Stunde Parken kostenfrei), Calwer Markt, Haggasse und Kaufland parken. Der Fischhändler hat am Krämermarkttag keinen Stand in Calw, er ist in der Folgewoche wieder mit seinem frischen Angebot auf dem Marktplatz. Bitte achten Sie auf die AHA-Regeln und tragen Sie auch freiwillig auf dem Marktplatz einen Mund-Nasen-Schutz.



Bild: Stadt Calw / Abt. Kultur

● **Herbstkrämermarkt**

Mittwoch, 14. Oktober, 8 bis 18 Uhr
Innenstadt Calw

● **Gunter Böhmers „Steppenwolf“- Illustrationen im Rathaus zu sehen**

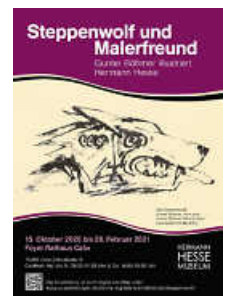
Blick auf die Freundschaft zweier Künstler

Die Ausstellung „Steppenwolf und Malerfreund. Gunter Böhmers illustriert Hermann Hesse“, die ab dem 15. Oktober im Foyer des Calwer Rathauses zu sehen ist, beleuchtet das freundschaftliche Verhältnis zwischen dem Illustrator Gunter Böhmers und dem Autor Hermann Hesse. Die Symbiose aus Kunst und Literatur wird dabei besonders anhand der von Böhmers illustrierten Ausgabe von Hesses bekanntestem Werk „Der Steppenwolf“ deutlich, das im Zentrum der Ausstellung steht.

Zwar ist aktuell das Hermann Hesse Museum noch geöffnet, bevor im kommenden Jahr weitläufige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt und diese eine längere Schließzeit des Museums mit sich bringen werden. Doch die bis zum 28. Februar 2021 zu sehende Ausstellung gibt einen ersten Vorgeschmack darauf, welche Angebote die Stadt während dieser Umbauzeit für Hesse-Liebhaber bereithalten wird. „Kunst im Raum“

nennt Timo Heiler, Leiter der Städtischen Museen, diesen Ansatz, der sich mit seinem Team bereits mit weiteren Formaten befasst. Gunter Böhmers lernte Hermann Hesse 1933 kennen, als der Dichter den jungen Kunststudenten zu sich in seine Wahlheimat Montagnola im Tessin einlud. Von da an entwickelte sich eine Freundschaft, die über mehrere Jahrzehnte Bestand hatte. Böhmers ließ sich ebenfalls in Montagnola nieder und wurde nicht nur Hesses „Gärtnerbursche und Bocciakugelbemaler“, wie er sich selbst bezeichnete. Er begleitete den Dichter vielmehr malend und schaffte damit eindrucksvolle Zeugnisse von Hermann Hesses Leben und der Landschaft des Tessins. Darüber hinaus illustrierte er zahlreiche Werke des Dichters und auch internationale Buchklassiker. Nicht zuletzt entstand so ein bemerkenswerter Bilderzyklus zu einem der bekanntesten und bedeutendsten Romane Hermann Hesses: „Der Steppenwolf“. Im Zentrum der Ausstellung stehen eben diese

dreizehnteiligen Illustrationen, die sich im Original als Dauerleihgabe des Landes Baden-Württemberg in der Gunter Böhmers-Stiftung in Calw befinden. Angereichert wird die Schau durch vielfältige Exponate zur Freundschaft der beiden Künstler, wie auch aus dem Schaffensprozess von Gunter Böhmers, welche einen ganz persönlichen Einblick in den gemeinsamen Alltag ermöglichen. „Da Hermann Hesses „Steppenwolf“ 2021 nochmals Abiturthema sein wird, haben wir die Ausstellung mittels Themeninseln ganz bewusst sehr flexibel angelegt, um sie auch mobil an anderen Orten, zum Beispiel an Schulen, zeigen zu können, um hierüber neue inhaltliche Zugänge zu diesem Werk bieten zu können“, so Timo Heiler. Ein intensiver Austausch mit den entsprechenden Stellen werde daher, auch überregional, angestrebt.



Beraten und Beschlossen

Sitzung des Gemeinderats
Donnerstag, 1. Oktober 2020
Aula Calw

Einbringung des Haushalts 2021

Bereits in der letzten Ausgabe des Calw Journals haben wir Ihnen die Eckdaten des Haushalts 2021 präsentiert. In dieser Ausgabe finden Sie weitere Zahlen und Fakten sowie eine zusammengefasste Version der Haushaltsrede von Oberbürgermeister Florian Kling.

Eckdaten Ergebnishaushalt 2021

Gesamterträge.....	62.717.300 Euro
Gesamtaufwendungen	69.080.800 Euro
Gesamtergebnis.....	-6.363.500 Euro

Wesentliche Erträge

Grundsteuer	4.700.000 Euro
Gewerbesteuer	7.000.000 Euro
Einkommensteueranteil	13.675.000 Euro
Schlüsselzuweisungen	14.500.000 Euro
Zuschüsse	6.720.000 Euro
Entgelte	5.841.600 Euro
Sonstige Erträge	1.731.500 Euro

Wesentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen	24.900.000 Euro
Sach- & Dienstleistungen	13.019.500 Euro
Abschreibungen	4.940.000 Euro
Zinsen	440.000 Euro
Gewerbesteuerumlage	598.000 Euro
Finanzausgleichsumlage	8.576.000 Euro
Kreisumlage	11.641.000 Euro

Eckdaten Finanzhaushalt

Zahlungsmittelbedarf Ergebnishaushalt.....	-3.263.500 Euro
Finanzierungsmittelbedarf Investitionstätigkeit.....	-7.000.000 Euro
Finanzierungsmittelüberschuss Finanzierungstätigkeit	4.555.000 Euro
Gesamtergebnis.....	-7.651.500 Euro
Geplante Kreditaufnahme 2021.....	6.000.000 Euro
Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2021	22.806.025 Euro
Voraussichtliche Liquidität zum 31.12.2021	1.480.421 Euro

Calws Oberbürgermeister Florian Kling zog bei der Einbringung des Haushalts 2021 in der Calwer Aula eine eindeutige Bilanz: *„Es ist nicht zielführend, das schwierige Jahr 2020 zum Ausgangspunkt all unserer kommunalen Handlungen zu machen.“* Der Rathauschef hob hervor: *„Ich bin der Ansicht, dass wir der Krise nicht hinterher sparen sollten.“*

Vielmehr werde deutlich, dass im nächsten Jahr das negative Ergebnis vollumfänglich nur auf das verminderte Steueraufkommen sowie höhere Kreisumlagen und Finanzausgleichsumlagen zurückzuführen sei. *„Diese vorübergehende Delle kann realistischer Weise im Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden, wenn wir unsere Stadt weiterhin am Laufen halten wollen.“*

In seiner Haushaltsrede zeichnete OB Kling auch den Ausblick: *„Inzwischen können wir uns glücklich schätzen, dass die Stadt auch zuvor entschieden und proaktiv gehandelt hat. Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) für den Haushalt 2018 hat dazu geführt, dass die beiden sehr starken Steuerjahre 18 und 19 vollumfänglich doppisch verbucht wurden und die Überschüsse aus diesen Jahren in die Folgejahre mitgenommen werden können.“*

Der Rathauschef betonte weiter: *„Viele Kommunen können dies nicht und werden bereits in diesem und im nächsten Jahr keinen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorweisen können. Wir halten hier länger durch müssen aber feststellen, dass das Ziel des neuen Haushaltsrechts nach einem intergenerationell fairen Haushaltsrecht seine Schwierigkeiten für ganz Baden-Württemberg und deren Kommunen mit sich bringt. Dabei soll weiter das Ziel sein, künftige Generationen nicht über Gebühr zu belasten, durch Ausgaben in der Gegenwart und Vergangenheit.“*

Kling war sich sicher: *„Dass die Stadt Calw sogar in diesem Jahr noch Schulden abgebaut hat zeigt, dass dies in den fetten Jahren möglich ist und das übergeordnete Ziel keinen riesigen Schuldenberg vor sich herzuschieben tatsächlich auch umgesetzt werden kann.“*

Zwar lasse sich feststellen, so OB Kling, dass im Bundesdurchschnitt die Kommunen in Baden-Württemberg mit ihrer Verschuldung auf dem Papier sehr gut dastünden, dass sie aber auch sehr lange von der Substanz gelebt hätten. *„Eine kaputte Infrastruktur, alte Schulen, nicht isolierte Kindergärten, Straßen mit Schlaglöchern, geschlossene Hallenbäder im ganzen Land, sind die stillen Ankläger, die zeigen, dass am Ende für die Kommunen zu wenig finanzielle Mittel bereitstehen.“* Der Schuldenstand sei

also in der Infrastruktur als Sanierungsrückstau zu erkennen und hier müsse bereits jetzt für künftige Generationen investiert werden. *„Damit wir auch den jungen Menschen, unseren Schülern und Einwohnern von Morgen eine intakte und florierende Stadt hinterlassen.“* Hier werde sich zwingend im ganzen Land etwas bewegen müssen und wenn bald ein großer Teil der Kommunen nach neuem Haushaltsrecht keine ausgeglichenen Haushalte mehr vorweisen könne, werde auch in Stuttgart und Berlin die Frage sein, wie der massive Sanierungsrückstau in den Kommunen gelöst werden kann.

„Sicher ist auch, dass Sparen, Sparen, Sparen und Kürzen, Kürzen, Kürzen nicht der richtige Weg sein kann, wenn wir diese Kommune zukunftsfähig machen möchten und auch künftig ein attraktives Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger schaffen möchten.“

„Menschen kommen nach Calw, weil wir attraktive Schulen, eine sehr gute Kinderbetreuung, ein faszinierendes Kultur- und Freizeiterlebnis anbieten und bei uns die Natur noch spürbar ist. Diese Stärken müssen auch im nächsten Jahr weiter gestärkt werden“, hob OB Kling hervor. Die Wirtschaft werde nur dann florieren und höhere Einnahmen generieren, wenn die Gewerbeflächen den besten Bewerbern angeboten und ein gutes wirtschaftliches Umfeld geschaffen werden.

OB Kling kündigte als Investitionsprojekte die Weiterführung der Sanierung des Maria von Linden Gymnasiums in Stammheim, die Sanierung der Grundschule Altburg, die Sanierung des Kindergartens Im Zwinger sowie den Neubau des Kindergartens Wimberg an. Außerdem wird mit der Sanierungsplanung des Hermann-Hesse-Museums begonnen. Das ehemalige Hallenbad der Stadt biete dabei eine *„gute Substanz und geeignete Infrastruktur, in dem die städtischen Kunstwerke, die Gegenstände des Museums und das Stadtarchiv Platz finden könnten.“*

Für das nächste Jahr stehen laut Kling noch ein paar *„Hausaufgaben an“:* den vorhandenen Sanierungsstau in der hiesigen Infrastruktur und den Liegenschaften zu untersuchen und transparent zu machen. *„Dann können wir als Gremium Prioritäten der zu sanierenden Gebäude aufstellen und überprüfen, wo vielleicht künftig eine alternative Strategie und Vorgehensweise möglich ist.“*

„Wenn wir hier genauso an einem Strang ziehen, wie die Stadt die diesjährige Krise überstanden hat, dann bin ich sicher, dass wir das gemeinsam hervorragend meistern werden. Wir gehen stark aus dem Jahr 2020 hervor und zeigen, dass unsere Stadt aufbricht in die Zukunft.“



● Neuinfektionen machen Quarantäne und Schulschließung notwendig

MvLG bleibt bis 16. Oktober geschlossen

Die Corona-Pandemie nimmt im Kreis Calw wieder volle Fahrt auf. In den letzten Tagen sind die Zahlen der Neuinfektionen wieder stark gestiegen. Der Kreis liegt aktuell bei einer Sieben-Tage-Inzidenz (neue Fälle in den vergangenen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner) von 31,4. Ab 35 beginnt die Vorwarnstufe, die weitere Einschränkungen mit sich bringt. Auch Calw ist von den steigenden Zahlen sehr betroffen. Das Maria-von-Linden-Gymnasium bleibt bis zum 16. Oktober komplett geschlossen.

Am vergangenen Wochenende verbreitete sich die Nachricht wie ein Lauffeuer in den sozialen Netzwerken: Das Maria-von-Linden-Gymnasium schließt für drei Tage „wegen Corona“. Konkret: Bei einer Schülerin bestand der Verdacht einer Corona-Infektion. Am Dienstag kam die unerfreuliche Nachricht, dass weitere Schulseitige infiziert sind. Damit schnellte die Zahl der „Kontaktpersonen ersten Grades“ in die Höhe. Die komplette Jahrgangsstufe 12 musste unter Quarantäne gestellt werden, ebenso die rund 25 Lehrer, die die verschiedenen Kurse unterrichten. So hätte sich der Präsenzunterricht kaum aufrechterhalten lassen. „Wir haben in Absprache mit dem Schulleiter beschlossen, die Schule zu schließen und auf Fernunterricht auszuweichen“, berichtete Oberbürgermeister Florian Kling bei einem Pressegespräch im Landratsamt. Die Kinder und Jugendlichen werden zu Hause über das Internet zu den üblichen Schulzeiten in ihren regulären Fächern unterrichtet.

Das MvLG ist eine der modernsten und digitalisiertesten Schulen in Calw und dürfte damit kaum große Schwierigkeiten haben. OB Kling betont: „Dass die Schule geschlossen ist bedeutet nicht, dass alle Schüler und Lehrer unter Quarantäne stehen.“

Einen weiteren Verdachtsfall gab es Anfang der Woche im Calwer Kindergarten „Im Zwinger“. Am Dienstag wurden die Eltern gebeten, ihre Kinder abzuholen und vorerst zuhause zu bleiben. Glücklicherweise brachten weitere Getestete negative Ergebnisse und die Einrichtung konnte wieder ganz normal öffnen.

„Wir sind mittendrin in der zweiten Welle, wo wir niemals hinwollten“, so Landrat Helmut Riegger. „Ich hoffe es nicht, aber ich befürchte wir werden die Grenze zur Vorwarnstufe bald reißen.“ Dieser zweite Anlauf des Virus gestaltet sich etwas anders als noch der erste. Aktuell infizieren sich weit mehr junge Menschen vor allem bei privaten Feiern, in Bauwagen oder in Vereinsheimen. „Wir haben deshalb glücklicherweise fast nur milde Verläufe der Krankheit. Wir haben aber große Sorge, dass das Virus übergreift auf Seniorenheime, Rehazentren, Krankenhäuser.“ Leider müsse man beobachten, dass die Menschen sich immer weniger an die geltenden Hygienevorschriften halten. Die andere Seite der Medaille ist, dass die Testzentren an Kapazitätsgrenzen arbeiten und auch die Hotlines des Landratsamts und das Gesundheitsamt an der Schwelle zur Überlastung stehen. In der ersten Welle seien es noch rund 30 Kontaktpersonen gewesen, die bei Neuinfizierten ebenfalls überprüft werden mussten. Inzwischen sind es bis zu 70.

Corona-Warn-App



Die Corona-Warn-App der Bundesregierung kann kostenlos auf das Smartphone heruntergeladen werden.

Damit können alle mithelfen, Infektionsketten zu durchbrechen. Denn überall im öffentlichen Raum begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert sein können und das Virus an andere übertragen. Auch ohne, dass sich Symptome bemerkbar machen. Die App erkennt, wenn sich andere Menschen in unserer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt uns, wenn ihr gemeldet worden ist, dass sich einer dieser Menschen nachweislich infiziert hat. Ihr Smartphone wird somit zum Warnsystem, das helfen kann, die Pandemie unter Kontrolle zu halten. Weitere Informationen zur App und deren Verwendung finden Sie unter www.bundesregierung.de.

Hinweis: Die App ist kein Ersatz für die Einhaltung der aktuellen Verhaltensregeln. Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus müssen weiter beachtet werden.

Im Landratsamt sind dafür massenhaft Leute abgestellt, die den ganzen Tag und auch wieder am Wochenende im Einsatz sind. „Unser Ziel muss sein gefährdete Personengruppen zu schützen, die Betriebe offen sowie KiTas und Schulen am Laufen zu halten“, so der Erste Landesbeamte Frank Wiehe. Auch Oberbürgermeister Florian Kling appelliert an die Bürger, die Kontakte im privaten Umfeld weiterhin möglichst gering zu halten. Vor allem: „Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften. Halten Sie Abstand, tragen Sie die Mund-Nase-Bedeckung, waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände. Achten Sie aufeinander.“

● Kirbe to go – die etwas andere Kirbe am 18. Oktober in Altburg

„Glombakuchen“ und mehr zum Mitnehmen

Das Kirbewochenende der Trachtenkapelle Altburg kann in diesem Jahr wegen der aktuellen Corona-Lage nicht wie gewohnt stattfinden.

Der Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt in Calw, Hüttenspaß & Foxgaudi am Samstagabend und die Kirbeveranstaltung am Sonntag mussten abgesagt werden.

Auf den beliebten „Original Altburger Glombakuchen“ braucht trotzdem niemand verzichten. Am Sonntag, 18. Oktober, zwischen 11 und 16 Uhr heißt es in Altburg „Kirbe to go“ mit den Kirbeklassikern – egal, ob Glombakuchen, Zwiebelkuchen oder sonstige Kuchen.

Wie funktioniert das? Bestellen Sie Ihren Kirbeklassiker per E-Mail unter veranstaltung@altburger.de, telefonisch unter 07051 5323 oder werfen Sie den Bestellschein in der Schlossstraße 2



in Altburg ein. Am 18. Oktober können Sie Ihren „Original Altburger Kuchen“ zu Ihrer gewünschten Abholzeit zwischen 11 und 13.30 Uhr oder 13.30 und 16 Uhr an der Schwarzwaldhalle in Altburg beim Drive-in oder Walk-in abholen.

Bei gutem Wetter gibt es von der Trachtenkapelle Altburg an verschiedenen Standorten in Altburg auch musikalische Unterhaltung. Schauen Sie bei einem der Platzkonzerte und beim Kuchenverkauf per Drive-in oder Walk-in an der Schwarzwaldhalle in Altburg vorbei.

Glombakuchen

Stück 2,20 Euro

½ Kuchen 13 Euro (sechs Stücke)

Ganzer Kuchen 25 Euro (zwölf Stücke)

Zwiebelkuchen

Stück 2,00 Euro

½ Kuchen 10 Euro (fünf Stücke)

Ganzer Kuchen 18 Euro (zehn Stücke)

Und viele weitere Kuchen 2 Euro pro Stück zur Auswahl vor Ort.

● **Saira Moinuddin-Huber leitet die Stabstelle Strategie und Projekte**

Die Fäden laufen bei ihr zusammen

Sie hat bereits viel von der Welt gesehen, aber es zog sie in den schönen Nordschwarzwald. Saira Moinuddin-Huber ist seit dem 1. Oktober die Leiterin der neu geschaffenen Stabstelle Strategie und Projekte bei der Stadt Calw. Bei ihr laufen künftig viele Fäden zusammen.

Unzählige Projekte sind in Calw am Laufen, in der Planung, der Vorbereitung oder sie schweben als Ideen im Raum. Ebenso sind unzählige Menschen in irgendeiner Form an der Umsetzung, Planung oder den Vorgesprächen beteiligt. Schwer, die Übersicht zu behalten, die Beteiligten zum richtigen Zeitpunkt zusammenzubringen und alle Infos transparent aufzuarbeiten. Genau das wird künftig Saira Moinuddin-Hubers Aufgabe sein.

„Es geht darum Abläufe und Prozesse zu optimieren, effektiv zu sein, nicht im Papierkram zu versinken und am Ende im Gemeinderat eine fundierte Entscheidung zu treffen.“ Die 37-Jährige ist ein großer Fan der sogenannten One-Pager. „Zusammenfassungen, kurz und auf den Punkt gebracht, die alle wichtigen Informationen enthalten.“ Es gehe um die Qualität von Entscheidungen, darum vorbereitet zu sein und alle in der Verwaltung, den städtischen Gremien oder Arbeitsgruppen abzuholen. Saira Moinuddin-Huber sagt selbst: „Die Stelle

hier in Calw ist eine tolle Chance, meine Erfahrung und mein Wissen einzubringen.“ Sie ist sicher, dass sie hier gut ankommen wird und freut sich darauf, die Hessestadt mitzugestalten. Vor ihrer Bewerbung hat sie sehr viel recherchiert über die Stadt, über das Umfeld und natürlich auch über ihren künftigen Chef. „Das hat mich alles sehr angesprochen.“

Geboren wurde Saira Moinuddin-Huber in Herdecke (NRW). Als sie vier Jahre alt war, zog die Familie ins Rhein-Main-Gebiet zwischen Frankfurt und Wiesbaden. Ihr beruflicher Weg fand seinen Anfang in einem Internationalen BWL-Studium. Schon da waren Auslandsaufenthalte Pflicht. Moinuddin-Huber verbrachte ein halbes Jahr in London und ein halbes Jahr in Bangkok.

Für ihren Master-Abschluss wechselte die junge Frau an die ESB Business School in Reutlingen und fasste Fuß in der Automobilbranche. Erst bei Porsche, anschließend für rund

zehn Jahre bei Daimler. Dort war sie anfangs für den Vertriebsprozess zuständig und optimierte die Abläufe bei Autokäufen. Zuletzt war sie Produktmanagerin der C-Klasse für die Vertriebsregion Overseas.

Saira Moinuddin-Huber hat also schon wirklich viel von der Welt gesehen. Verliebt hat sie sich allerdings in den Nordschwarzwald. So sehr, dass sie 2019 mit ihrem Mann von Ostfildern hergezogen ist und sich nach einer neuen beruflichen Perspektive umgesehen hat. Sie hat sie gefunden. Bei uns im schönen Calw.



Frau Saira Moinuddin-Huber mit Bürgermeister Kling vor dem Calwer Rathaus

● **Vertreter der Fachwerkorte kamen zur Regionalstreckensitzung in Calw zusammen**

Facettenreiche Hesse-Stadt bestaunt

Calw ist einer von 30 Orten entlang der Regionalstrecke der Deutschen Fachwerkstraße „Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee“, die es seit 2001 gibt. Die Hessestadt ist von Anfang an bei dem Fachwerkorte-Zusammenschluss dabei.

In Calw, das mit seinen über 200 denkmalgeschützten Häusern ein Paradebeispiel für eine Fachwerkstadt ist, fand vor kurzem die diesjährige Regionalstreckensitzung statt. Von Mosbach im Neckartal bis Sasbachwalden im Schwarzwald sowie Meersburg

am Bodensee führt die Regionalstrecke in Süddeutschland. Sie ist eine der sieben Regionalstrecken, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehören.

Rund die Hälfte der 30 Orte aus Baden-Württemberg war bei dem Treffen vertreten. Eigens angereist war auch Volker Holzberg, der Vertreter der Deutschen Fachwerkstraße mit Sitz in Fulda, um über die Aktivitäten der Geschäftsstelle zu berichten. Calws Oberbürgermeister Florian Kling hieß die Gäste offiziell willkommen, bevor man sich den vielfältigen Themen der Tagesordnung widmete. Nach einer Stärkung bot sich die Gelegenheit, viel Wissenswertes bei einer Fachwerkführung durch Calw mit Gästeführer Wolfgang Tauber zu erfahren. Bei schönstem Wetter wurden die unterschiedlichen Straßen und Gassen besucht und das facettenreiche



Fachwerk fachmännisch erläutert. Die Gäste waren begeistert von den zahlreichen, wunderschönen Fachwerkbauten, versteckten Orten und kleinen Geschäften in Calw. Sie deckten sich mit Informationsmaterial ein mit dem Plan, auf jeden Fall noch einmal länger nach Calw zu kommen und Familie und Freunden einen Besuch zu empfehlen. Weitere Infos auch unter www.calw.de/Fachwerk.

- Faltblatt der Stadt Calw liefert wichtige Informationen

Schottergärten – lieber nicht!

„Schottergärten – lieber nicht!“ Unter diesem Titel hat die Stadt Calw einen informativen Flyer herausgegeben, der mit Blick auf den Umweltschutz rund um das Thema aufklärt. Das Faltblatt ist als PDF abrufbar unter www.kurzelinks.de/zk2i.

Gartenbesitzer, Bauwillige und andere Interessierte erfahren in dem Flyer beispielsweise, was Schottergärten überhaupt sind und welche Nachteile sie mit sich bringen. Mit Hinweis auf die aktuelle Gesetzeslage klärt der Flyer auch darüber auf, dass und warum Schottergärten verboten sind.

Die Stadt Calw ist seit Januar 2020 Kommune für biologische Vielfalt und ist damit einen weiteren Schritt für ein grüneres Calw gegangen. Die Stadt beabsichtigt, Calw als „Blühenden Naturpark“ umzusetzen, um die Umwelt und vor allem das Mikroklima positiv zu beeinflussen. Dafür möchte die Stadt Calw Maßnahmen ergreifen, die für eine bunte Vielfalt und mehr Artenschutz im Stadtgebiet sorgen sollen. Durch Aktionen wie das Anlegen von Blumenwiesen oder die aktive Unterstützung des Ver-

bots des Landes gegen Schottergärten sollen Grünflächen ökologisch aufgewertet und die Kulturlandschaft erhalten werden. Allgemein gesünderes Wohnen und neue Lebensräume für Insekten werden geschaffen.

Die Menschen sollen überzeugt werden, lebendige Gärten anzulegen. Gärten, die Schmetterlingen, Vögeln und Hummeln Lebensraum bieten, die saubere Luft produzieren und zur Abkühlung unserer Siedlungen beitragen, statt sie immer wärmer zu machen. Dieser Ansicht sind auch die Calwer Stadtverwaltung um Oberbürgermeister Florian Kling und der Gemeinderat. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beschäftigten sich die Mitglieder mit dem Thema. Dass Schottergärten keineswegs pflegeleicht sind, darüber informiert der Calwer Flyer auch. Sowohl die Anschaffung als auch die Pflege sind sehr kostenintensiv. Zudem zieht es großen Aufwand nach sich, das zwischen den Steinen entstandene Unkraut und Mooschichten zu entfernen. Mit Blick auf das Projekt „Blühende Hesse-Stadt“ verweist der Calwer Flyer auf eine umweltbewusste Alternative: Die Vorteile von grünen Vorgärten sind inklusive Fotos eindrücklich beschrieben.

Wie der NABU auf seiner Homepage zusammenfasst:

Nachteile von Schottergärten in Kürze

1. Teuer in Anschaffung und Pflege
2. Insekten, Vögel und andere Gartentiere finden weder Nahrung noch Lebensraum
3. Schnell unansehnlich durch Algen und Pflanzenaufwuchs (spätestens nach zwei bis fünf Jahren)
4. Regelmäßiges Reinigen nötig – Einsatz von Laubbläsern und Hochdruckreinigern kostet Energie und schädigt Kleinlebewesen
5. Einsatz von Pestiziden tötet Lebewesen
6. Schotter heizt sich im Sommer stark auf
7. Feinstaub wird nicht gefiltert, Staubbelastung steigt
8. Lärm wird verstärkt
9. Boden wird verdichtet und zerstört, später aufwändige Renaturierung nötig
10. Wasser kann gar nicht oder nur schwer versickern, Hochwasser wird begünstigt
11. Schottergärten wirken optisch monoton



- C-Hack-Team des Jugendforschungszentrums Calw weiter aktiv

Umweltbeobachtung am Artenschutzurm in Stammheim

Die Arbeit des Jugendforschungszentrums Calw (JFZ) geht in Corona-Zeiten, unter Einhaltung der Hygienerichtlinien und meist online, weiter. Am Artenschutzhaus in Stammheim, das auch von der Stadt initiiert ist, wurden von Seiten des JFZ-Seite aus einige Projektideen weiter bearbeitet und fertiggestellt.

Immer mal wieder sieht man Türmchen in der Landschaft stehen, das aus den Zeiten der Überlandleitungen übrig geblieben ist. Manche davon werden abgerissen, andere stehen ungenutzt leer. Auch im Stammheimer Feld gibt es ein solches Überbleibsel, dessen Transformator und Elektrik bereits seit langem abgebaut wurden.

2018 entstand die Idee der Nutzung als Artenschutzhaus und damit ein gemeinsames Projekt mit interessierten Vereinen zu starten. Unter der Regie des städtischen Umweltbeauftragten bot der lokale Energieversorger unter ande-

rem dem Jugendforschungszentrum der Region Calw und dem NABU das zwölf Meter hohe Gebäude für eine alternative Nutzung an. Die NABU-Naturschützer haben dort Nistkästen und Fledermaushöhlen angebracht, die intensiv genutzt werden. Weitere Maßnahmen zum Artenschutz sind im Umfeld angedacht.

Um auch anderen Interessierten Zugang zu geben, hat das C-Hack-Team des Jugendforschungszentrums Calw ein neues technisches Innenleben für den Turm entwickelt. Den Anfang machten vier Solarpanels, die von der Firma Martin Walz Elektro + Solartechnik GmbH & Co. KG kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Mit einer weiteren Spende aus Industrierestbeständen von Lilonen Akkus wurde eine Energiespeicherlösung gebaut, die auch in den dunklen Wintermonaten eine Stromversorgung rund um die Uhr sicherstellt.



Die gesamte Ladeelektronik und das Batteriemangement haben die Elektronikexperten des Jugendforschungszentrums selbst aufgebaut. Kömpf-Recycling stellt dem Turm einen Internetzugang frei zur Verfügung, der mittels Richtfunkstrecke erreicht wird. Erste Sensoren konnten am Turm angebracht werden, die über die Webseite des Teams ihre Messergebnisse anzeigen. Dank dessen gibt es eine WebCam, die einen Überblick über das Stammheimer Feld erlaubt. So kann man sich auch von außerhalb

einen Eindruck über das Wetter in Calw verschaffen. Die Sensoren ermöglichen noch mehr: Mit dem Fledermausscanner werden die Ortungssignale der Fledermäuse, die im hohen Ultraschallbereich liegen und deshalb für Menschen unhörbar sind, sichtbar gemacht. Auf einer Frequenzskala ist zu sehen, welche Ultraschalltöne aufgezeichnet wurden.

Wer einmal in die Welt des Amateurfunks eintauchen will, ohne eine Lizenz erwerben zu müssen und ohne Funkgeräte anzuschaffen, kann das Amateurradio des Turms per Web-Browser ausprobieren. Die Webseite des Turms ist unter <https://c-turm.c-hack.de> erreichbar. Wer sich für technische Dinge interessiert und vielleicht sogar mitmachen möchte, findet unter <https://c-hack.de> weitere Informationen zu den kreativen Projekten des Calwer Makerspaces. Das Projekt Artenschutzurm wird in einer der nächsten Ausgaben des Calw Journals nochmal näher vorgestellt.

„Hamburger Fischmarkt“ auch in Corona-Zeiten auf Tour

In Calw war der „Hamburger Fischmarkt auf Tour“ wieder zu Gast. Corona-bedingt galten zwar die Abstands- und Hygieneregulungen, das bunte Marktreiben am Großen Brühl stieß trotzdem bei den Besuchern aus nah und fern auf reges Interesse.

Norddeutsches Flair war von 1. bis 4. Oktober in der Hessestadt angesagt, auch wenn auf die beliebte Marktschreierei dieses Mal verzichtet werden musste. Corona-bedingt galt auch die Maskenpflicht und wer sich an Sitzmöglichkeiten oder Stehtischen verweilte,

hatte sich in eine Liste einzutragen. Maximal 500 Besucher konnten auf das Gelände, das wie schon beim Streetfood-Picknick, eingezäunt war.

Kulinarisch war beim Fischmarkt wie in den Vorjahren wieder viel geboten: Von Crêpes über Feinkost bis hin zu Fischbrötchen und Flamlachs lockten die vielfältigsten Genüsse an den Brühl. Veranstalter Dirk Willi Rösger und die Händler zogen mit Blick auf die Corona-Einschränkungen ein positives Fazit vom „Hamburger Fischmarkt“ in Calw. Nun hoffen alle, dass die Veranstaltung 2021 wieder wie gewohnt stattfinden kann.



Frauen am Werk laden zur Ausstellungseröffnung ein

Thema Garten wird facettenreich präsentiert



Am Sonntag, 18. Oktober, um 11.15 bis 15 Uhr laden die Frauen am Werk herzlich zu einer Ausstellungseröffnung ein. In den Räumlichkeiten am Marktplatz 22 in Calw werden die Arbeiten zum Thema: „... bin im Garten!“ gezeigt.

Ursula Achten, Rosa Baum und Gertrud Schosser haben Kollegen und Kolleginnen von der

Gruppe „Kunst im Landkreis“ zur Ausstellungsbeteiligung eingeladen: Brigitte Bernert, Antje Häusser, Lothar Hudy, Klaus Kugler, Brigitte Radermayr, und Barbara Wieland haben sich mit der Thematik auseinandergesetzt.

In diesen unruhigen Zeiten kommt dem Garten eine besondere Bedeutung zu. Als häusliches Refugium und Rückzugsort war er in diesem Sommer für viele Menschen unerlässlich. Der Garten kann ganz unterschiedliche Bedürfnisse befriedigen: Kindern gibt er Raum zum Spielen, erwachsene Menschen finden Ruhe und Erholung. Gleichzeitig ist er ein Ort, an dem die Gärtner und Gärtnerinnen sich kreativ und schweißtreibend verwirklichen können. Für die Stadt Calw ist das Thema insofern relevant als zwei berühmte Söhne der Stadt ihr Le-

ben in den Dienst der Botanik gestellt haben: Josef (1732 bis 1791) und sein Sohn Carl Friedrich von Gärtner (1772 bis 1850). Hier in Calw haben sie zur Vererbungslehre an Pflanzen geforscht. Die Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis werden ihre ureigenen Ansichten zum Thema Garten facettenreich präsentieren: von malerisch bis skulptural, minimalistisch, romantisch, poetisch oder kurios. Die Galerie hat immer Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Die Ausstellung endet am 29. November. In Anbetracht der Problematik von Corona sollten sich nicht mehr als 30 Personen zur gleichen Zeit in den Räumlichkeiten aufhalten. Es wird darum gebeten, die bekannten Abstandsregeln einzuhalten und Masken zu tragen.

Abwechslungsreiche Führungen im Oktober

Kirche und Moschee

- Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr
- Treffpunkt: Vor der Aureliuskirche

Rund um die Aureliuskirche präsentieren die Gästeführer wichtige Fakten zum Hintergrund der Klosteranlage St. Aurelius aus dem neunten und elften Jahrhundert, bevor über Wissenswertes vom Wiederaufbau der Kirche Mitte des 20. Jahrhunderts gesprochen wird. Anschließend gehen die Teilnehmer den kurzen Weg zur im Jahr 1996 eröffneten türkischen Moschee Osmanli Camii, in der Interessantes über den Aufbau der Moschee und den dortigen Gottesdienst zu erfahren ist. Referenten sind Klaus Armbruster und Gamze Demir.

Die Kosten betragen 7 Euro pro Person, ermäßigt 5 Euro.

Das Kloster und die Reformation in Baden und Württemberg

- Samstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr
 - Treffpunkt: Haupteingang, Unterer Torbogen
- Die Reformation brachte vielfältige Umwälzungen. Eine davon war die Umwandlung von 13 württembergischen Klöstern in evangelische Klosterschulen. Hirsau war einer dieser Orte. Die Führung geht darauf, aber auch auf die Hintergründe der Reformation in Baden und Württemberg im Allgemeinen ein. Die Ereignisse und Zusammenhänge sollen auf anschauliche und leicht

verständliche Art und Weise vermittelt werden, mit vielen Anekdoten und Geschichten wie etwa jener über den berühmten Schwarzwälder Bollenhut, der seine Karriere im Kinzigtal als evangelische Kirchentracht begann. Referent ist Andreas Steidel, Kirchenjournalist und Buchautor. Die Kosten betragen 5,50 Euro pro Person, ermäßigt 3,50 Euro.

Anmeldung erforderlich!

Touristinformation Calw, Marktplatz 7, 75365 Calw, Tel. 07051 167399, touristinfo@calw.de
Tickets sind auch online unter www.calw.de/
Kloster-Führung erhältlich

• Drei Angebote im Programm

Kreativer Herbst an der vhs

Wer mit kreativer Leichtigkeit in den Herbst starten will, hat dazu an der vhs Calw gleich drei Mal die Gelegenheit.

Unter dem Motto „Make some art today, and feel better“, startet am 12. Oktober der „Blaue Montag“, ein Acrylmalkurs für Erwachsene. Anhand der Werke berühmter Künstlerinnen und Künstler können die Teilnehmer ihre Leidenschaft fürs Malen entdecken, vertiefen oder professionalisieren. Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Teilnehmende, die bereits Malerfahrung mitbringen. Dabei wird individuell an Themen gearbeitet und jeder bekommt die Unterstützung, die er benötigt. Ob als Ausgleich für den Alltag, als Experimentierfeld oder mit künstlerischen Ambitionen – jede Motivation erhält Anregung und Hilfestellung durch die Künstlerin und Atelierleiterin Elisabeth Berta. In einem zweiteiligen Webinar, das am 16.

Oktober startet, zeigt Sebastian Wiegmann, Regisseur und freier Dozent für Medienkompetenz, wie mit Smartphones in Eigenregie professionelle Videos produziert werden können. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie das erste Video geplant, gedreht und geschnitten werden kann (sowohl iOS als auch Android). Darüber hinaus erhalten Teilnehmende Zugriff auf Videotutorials des Dozenten sowie Unterstützung per E-Mail über die Dauer des Webinars hinaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Einen Samstag lang entspannen und dabei kreativ sein – so lässt sich der Kompakt-Töpferkurs für Erwachsene unter Leitung von Damaris Hoch umschreiben, der am 17. Oktober stattfindet. Mit verschiedenen Grundlagen der Aufbau-Keramik, werden Zier- und Gebrauchsgegenstände angefertigt. Ein separater Termin zum Glasieren wird im Kurs vereinbart.



Anmeldung für alle drei Kurse bei der vhs Calw unter Telefon 07051 9365-0, mail@vhs-calw.de oder www.vhs-calw.de.

• Der blaue Montag

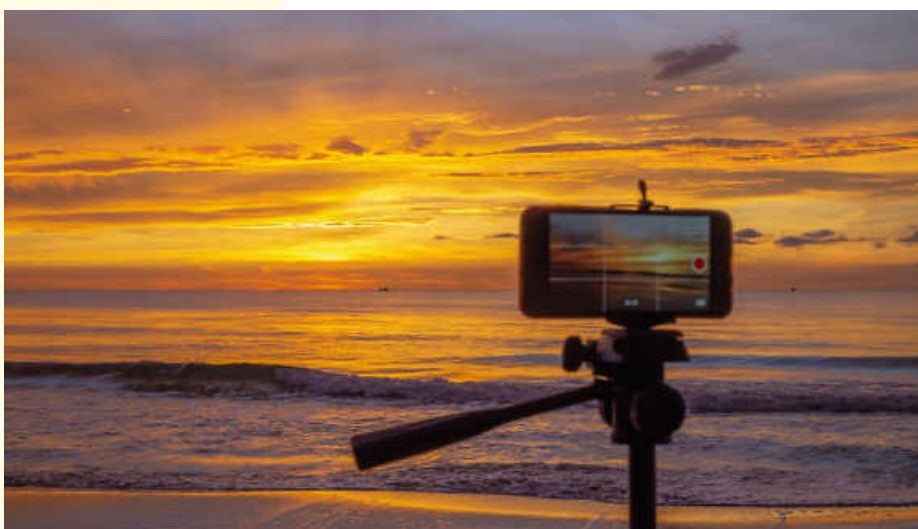
Acht Mal montags | 19 bis 21 Uhr
Beginn: 12. Oktober
vhs Calw | Kirchplatz 3
89 Euro (ermäßigt 72 Euro)

• Webinar: Videoproduktion für Anfänger

Freitag, 16. Oktober, und Freitag, 23. Oktober, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr
In alfaview, bequem von Ihrem Rechner aus
38 Euro

• Töpfern für Erwachsene

Samstag, 17. Oktober, 10 bis 16 Uhr (inklusive 30 Minuten Pause)
vhs Calw | Kirchplatz 3
52 Euro (ermäßigt 42 Euro)



TIPPS UND TERMINE

Freitag, 09.10.

- Saal51: Fou Fighterz - A Tribute to Foo Fighters **[Ausverkauft]**
21.00 Uhr, Calw, Saal51, Tübinger Straße 1

Samstag, 10.10.

- Großer Herbstmarkt auf dem Calwer Wochenmarkt
8.00-13.00 Uhr, Calw, Marktplatz
- Gecko Live: Alex Veas
21.00 Uhr, Calw, Gecko, Bahnhofstr. 9
- Saal51: QuerBeatz30 **[Ausverkauft]**
21.00 Uhr, Calw, Saal51, Tübinger Straße 1

Sonntag, 11.10.

- Führung: Von Romantikern aus dem „Dornröschenschlaf“ erweckt
14.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster Hirsau / Treffpunkt: Unterer Torbogen, Wildbader Straße
Telefonische Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich.

Montag, 12.10.

- Vortrag: Partnerschaft und Krankheit
19.00 Uhr, Calw, Volkshochschule, Kirchplatz 3

Mittwoch, 14.10.

- Krämermarkt
8.00-18.00 Uhr, Calw, Innenstadt
- Senioren-Uni: Nulullia Chojo - Erfahrungen deutscher Unternehmen mit China
9.00 Uhr, Calw, SRH Hochschule, Lederstraße 1

Donnerstag, 15.10.

- Vortrag: Ohne Ziel kein Erfolg?! - Ziele richtig definieren, planen und erreichen
18.30 Uhr, Calw, Volkshochschule, Kirchplatz 3

Freitag, 16.10.

- Kinomittag im Jugendhaus
15.00 Uhr, Calw, Jugendhaus, Bahnhofstraße 54
- Nachtwächterrundgang durch Calw
20.00 Uhr, Calw, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
Telefonische Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich.

Samstag, 17.10.

- Wochenmarkt
8.00-13.00 Uhr, Calw, Marktplatz
- Saal51: ZZ Copy - A Tribute to ZZ Top
21.00 Uhr, Calw, Saal51, Tübinger Straße 1
Reservierung unter www.saal-51.de erforderlich.

Sonntag, 18.10.

- Altburger Musikerkirche „to go“
10.30 Uhr, Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle, Speßhardtter Straße 16
Infos und Reservierung unter 07051 5323 erforderlich.
- Vernissage: „... bin im Garten!“
11.15 Uhr, Calw, Kunstgalerie Frauen am Werk, Marktplatz 22
- Kräuterkunde Einst und Heute
14.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kräutergarten hinter der Aureliuskirche, Aureliusplatz
Telefonische Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich.
- Geistliche Klosterführung
15.00 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster Hirsau / Treffpunkt: Unterer Torbogen, Wildbader Straße
Telefonische Anmeldung unter 07051 58370 erforderlich.
- Konzertreihe St. Aurelius: „Bach à due“
19.00 Uhr, Calw-Hirsau, Aureliuskirche, Aureliusplatz

Ausstellungen

Café im Kloster, Calw-Hirsau, Klosterhof
Öffnungszeiten: Do.-So. 12-18 Uhr
zu sehen bis 15.11.2020

• Malerei von Annette Rappold

Für Annette Rappold gibt es nichts Schöneres in der Malerei, als die Malerei selbst zu thematisieren. Die Faszination der Farben und der Mensch sind zentraler Ausgangspunkt für ihre Arbeiten. Rappold geht es in ihren Bildern um Sinn und Sinnlichkeit, Liebe, Entwicklung, Veränderung, Techniken und Stilrichtungen. So vielseitig wie unser Leben, so vielseitig sind auch die Themen, die sie entweder real oder surreal, modern und abstrakt umsetzt und auf die Leinwand mit dem Pinsel, Spachtel, den Fingern oder mit den Füßen aufträgt. Ob gespachtelt, gekratzt oder collagiert - sie erzeugt dadurch Spannungsmomente, Harmonie, Begegnungen; es entstehen Verwirbelungen, greifende und schwebende Momente.

Foyer im Rathaus, Calw, Marktplatz 9

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr und Do. 14.00-18.30 Uhr

zu sehen vom 15.10. bis 28.02.2021:

• Steppenwolf und Malerfreund -

Gunter Böhmer illustriert Hermann Hesse

Gunter Böhmer lernte Hermann Hesse im Jahr 1933 kennen, als der Dichter den jungen Kunststudenten zu sich in seine Wahlheimat Montagnola im Tessin einlud. Böhmer illustrierte zahlreiche Werke des Dichters und auch internationale Buchklassiker. Nicht zuletzt entstand so ein bemerkenswerter Bilderzyklus zu einem der bekanntesten und bedeutendsten Romane Hermann Hesses: „Der Steppenwolf“.

Im Zentrum der gezeigten Ausstellung stehen eben diese Illustrationen, die sich im Original als Dauerleihgabe des Landes Baden-Württemberg in der Gunter Böhmer-Stiftung in Calw befinden. Angereichert wird die digitale Präsentationen mit Abbildungen vielfältiger Werke und Dokumente rund um die Freundschaft und das Schaffen Gunter Böhmers und Hermann Hesses aus den Calwer Museums- und Stiftungsbeständen.

Bis 31.10.2020 ist diese Ausstellung auch online unter www.calw.de/Ausstellungen zu sehen.

Kunstgalerie Frauen am Werk, Calw, Marktplatz 22
Öffnungszeiten: Do. 15.00-18.00 Uhr und Sa. 10.00-13.00 Uhr

zu sehen vom 18.10. bis 29.11.:

• „... bin im Garten!“

In diesen unruhigen Zeiten kommt dem Garten eine besondere Bedeutung zu. Als häusliches Refugium und Rückzugsort war er in diesem Sommer für viele Menschen unerlässlich. Der Garten kann ganz unterschiedliche Bedürfnisse befriedigen: Kindern gibt er Raum zum Spielen, erwachsene Menschen finden Ruhe und Erholung. Gleichzeitig ist er ein Ort, an dem sich die Gärtnerinnen und Gärtner unter uns kreativ und schweißtreibend verwirklichen können.

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler werden ihre ureigenen Ansichten zum Thema Garten facettenreich präsentieren: von malerisch bis skulptural, minimalistisch, romantisch, poetisch oder kurios.

Regelmäßige Führungen

• Stadthistorischer Rundgang

jeden Samstag um 14:30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz

• Auf den Spuren von Hermann Hesse

jeden Sonntag um 14:30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz

• **Klosterführung St. Peter und Paul**

jeden Samstag um 14:30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag um 11 Uhr

Treffpunkt: Unterer Torbogen, Haupteingang

Touristinformation Calw

Marktplatz 7, 75365 Calw

Telefon: 07051 167-399

Telefax: 07051 167-398

touristinfo@calw.de, www.calw.de/Tourismus

Öffnungszeiten der Touristinfo Calw:

Oktober bis April

Montag bis Freitag 9:30 bis 13:00

und 14:00 bis 16:30

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1 - 8)

Stadt Calw

Marktplatz 9

75365 Calw

Telefon: 07051 167 102

E-Mail: calwjourn@calw.de

Redaktionsschluss: Freitag

Amtlicher Teil ab Seite 9

Stadt Calw, Marktplatz 9, Telefon: 07051 167 221,

E-Mail: calwjourn@calw.de

Anfragen bitte bevorzugt per E-Mail.

Redaktionsschluss Artikelstar-Anwender: Dienstag, 16.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist.

Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten?

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.

Bitte rufen Sie an: Tel: 07033 6924-0

(Mo. - Fr., 8 - 17 Uhr, und Sa., 8 - 12 Uhr)

oder per E-Mail an: info@gsvertrieb.de

oder eva-maria.brunner@gsvertrieb.de

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der

Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der

Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048

Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Florian Kling oder sein Vertreter im Amt.

Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Marktplatz 9, 75365 Calw,

Telefon: 07051 167-221, E-Mail: calwjourn@calw.de

Bereich (redaktioneller Teil): Stadt Calw, Marktplatz 9,

75365 Calw,

Telefon: 07051 167-102, E-Mail: calwjourn@calw.de

Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, 71261 Weil der Stadt.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

SONSTIGE TIPPS

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr

Palais Vischer

Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Klostermuseum Hirsau

Dienstag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr und

Samstag und Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr

Lange

Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Gerbereimuseum mit Museumsladen

derzeit auf unbest. Zeit geschlossen

Bauernhausmuseum

derzeit auf unbest. Zeit geschlossen

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112

und Notarzt

Notruf Polizei 110

Krankentransport 19222

Polizeiwache Calw 07051 / 161 – 3511

Energie Calw GmbH

Energie Calw GmbH 07051 1300 0

- Entstörungsdienst Strom 1300 92

- Entstörungsdienst Trinkwasser 1300 93

- Entstörungsdienst Gas 1300 94

- Entstörungsdienst Nahwärme 1300 80

- Entstörungsdienst Straßenbeleuchtung 1300 80

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Nummern um Bereitschaftsnummern handelt. Bitte melden Sie kleinere Störungen während unserer Servicezeiten unter Telefon 07051 1300-0. Diese sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8-22 Uhr,

Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw

Rufnummer für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten und für

medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:

116 117 (kostenfrei und bundesweit einheitlich).

Auch für den Kinder-, Jugend- und Augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die Rufnummer: 116 117.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

10.10.2020 (08:00 Uhr) - 12.10.2020 (08:00 Uhr)

R. Nick, Otto-Hahn-Str. 3, 75334 Straubenhardt, Tel: 07082/7673

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von

10.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr in der Praxis anwe-

send – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden

telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere:

10./11. Oktober 2020:

D. Ertel, Im Steinlaible 5, 75385 Bad Teinach-Zavelstein,

Tel.: 07053 8536

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Spitzweg-Apotheke Calw

vom 09.10.2020, 08:30 Uhr bis 10.10.2020, 08:30 Uhr
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)
07051 - 33 44
www.spitzweg-apotheke-calw.de

Schlehengäu-Apotheke Gechingen

vom 10.10.2020, 08:30 Uhr bis 11.10.2020, 08:30 Uhr
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen
07056 - 9 64 77 70
www.schiebel-apothesen.de

Burg-Apotheke Calw

vom 11.10.2020, 08:30 Uhr bis 12.10.2020, 08:30 Uhr
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw (Altburg)
07051 - 5 11 04
www.burgapotheke-calw.de

Alte Apotheke Calw

vom 12.10.2020, 08:30 Uhr bis 13.10.2020, 08:30 Uhr
Marktstr. 11, 75365 Calw
07051 - 21 33
www.alte-apotheke-calw.de

Rathaus-Apotheke Althengstett

vom 13.10.2020, 08:30 Uhr bis 14.10.2020, 08:30 Uhr
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett
07051 - 3 01 84
www.apo-althengstett.de

Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell

vom 14.10.2020, 08:30 Uhr bis 15.10.2020, 08:30 Uhr
Kirchstr. 1, 75378 Bad Liebenzell
07052 - 93 09 10
www.Quellen-apofix.de

Stadt-Apotheke Calw

vom 15.10.2020, 08:30 Uhr bis 16.10.2020, 08:30 Uhr
Lederstr. 35, 75365 Calw
07051 - 3 01 93
www.stadtapo-calw.de

Bereitschaftsplan der Calwer Taxiunternehmen

Die Calwer Taxiunternehmen sind täglich zwischen 6 Uhr morgens und 2 Uhr nachts sowie freitags und samstags und darüber hinaus rund um die Uhr erreichbar. Um rechtzeitige Vorbestellung wird gebeten. Die Calwer Taxiunternehmen sind unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Taxi Walter	07051 2244
Taxi Wachter	07051 2233
Taxi Schmidtke	07051 4444
Taxi S. Roth	07051 9535077
Taxi Stef	07051 40956

AMTLICHES



Stadtverwaltung Calw

Aktuelle Öffnungszeiten

Aktuelle Öffnungszeiten der Stadtverwaltung können auf unserer Website unter www.calw.de/Oeffnungszeiten eingesehen werden.

Bitte informieren Sie sich vorab bei den entsprechenden Abteilungen, welche Leistungen jene erbringen können und ob ein persönliches Erscheinen notwendig ist.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht in den Gebäuden der Stadtverwaltung.

Bei Fragen ist unsere Zentrale telefonisch unter 07051 167-0 oder per E-Mail an info@calw.de erreichbar.

Sitzung des Bezirksbeirates Heumaden

am Montag, den 12.10.2020 um 19:30 Uhr in der Werkrealschule Heumaden, Mensa.

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021

TOP 3 Anfragen / Verschiedenes

gez. Florian Kling
Oberbürgermeister

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de/Sitzungen.

Sitzung des Bezirksbeirates Alzenberg

am Dienstag, den 13.10.2020 um 19:00 Uhr in der Grund- und Werkrealschule Wimberg, Pestalozzistraße 7.

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021

TOP 3 Anfragen/Verschiedenes

gez. Florian Kling
Oberbürgermeister

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de/Sitzungen.

Sitzung des Bezirksbeirates Wimberg

am Dienstag, den 13.10.2020 um 19:15 Uhr in der Grund- und Werkrealschule Wimberg, Pestalozzistraße 7.

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021

TOP 3 Anfragen / Verschiedenes

gez. Florian Kling
Oberbürgermeister

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de/Sitzungen.

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadtentwässerung Calw

Der Gemeinderat der großen Kreisstadt Calw hat in seiner Sitzung am 24.09.2020 folgendes beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Bilanzsumme	65.262.005,48 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	64.006.999,44 €
- das Umlaufvermögen	1.255.006,04 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	974.791,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	31.387.189,58 €
- die Rückstellungen	256.777,31 €
- die Verbindlichkeiten	32.565.927,76 €
Jahresgewinn	187.147,62 €
Summe der Erträge	6.242.820,87 €
Summe der Aufwendungen	6.055.673,25 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses 2019

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Betriebsleitung

Der Betriebsleitung wird für den Jahresabschluss 2019 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2019 der Stadtentwässerung Calw liegt in der Zeit vom 12.10.2020 bis einschließlich 21.10.2020 bei der Kämmererei der Stadt Calw, Schulgasse 9, während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Calw, den 25.09.2020
Stadtentwässerung Calw
Betriebsleitung